



EGOLZWILER

Ausgabe Januar 2022

sicht



Gemeinderat	2-9
Schule / Musikschule	10-11
Vereine	12-18
Parteien	19-20
Inserenten	21-22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



Editorial

Neues Jahr, neues Glück?

Die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester ist extrem wertvoll, um sich einmal bewusst Zeit für eine Jahresrückschau zu nehmen. Zum einen, um sich nochmals an all die schönen Momente, Ereignisse und Erfahrungen des zu Ende gehenden Jahres zu erinnern und diese wertzuschätzen - zum anderen, um aus all den Lektionen, Fehlern und Herausforderungen zu lernen, welche die vergangenen zwölf Monate mit sich gebracht haben. Denn wir können nur etwas verändern, wenn wir genau hinschauen und uns bewusst machen, was in diesem Jahr gut und was weniger gut geklappt hat.

Der Jahresbeginn eignet sich hervorragend für einen Neuanfang. Ist doch das alte Jahr vorbei und damit gehört auch alles zur Vergangenheit, was nicht so gut gelaufen ist. Es ist die beste Zeit, alte Gewohnheiten zu überdenken und voller Elan mit guten Vorsätzen ins neue Jahr zu starten. Sicherlich auch viele von Ihnen sehen das so.

Doch reichen Vorsätze und etwas Glück aus, damit sich wirklich etwas ändert? Nein! Wie Umfragen immer wieder zeigen, sind viele gute Vorsätze schon nach wenigen Tagen, spätestens bis Ende des Monats, wieder vergessen, und der innere Schweinehund hat gewonnen. Was also tun? Was soll ich Ihnen raten? Um es mit Goethes Worten zu sagen: «Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun!»

Formulieren Sie also Ihre Vorsätze immer inklusive realistischen (Etappen)Ziele. Als Raucher könnten Sie sich beispielsweise sagen: «Bis Ostern rauche ich täglich nur noch 2 Zigaretten, das sind täglich fünf weniger als bisher.» Oder als Sportler können Sie sich sagen: «Ich werde drei Mal pro Woche für 30 Minuten laufen gehen, um bis Ostern fit genug für den Halbmarathon zu sein.»

Wer diese Ziele erreicht, wird glücklich sein, denn er hat durchgehalten. Das macht zufrieden und gibt die nötige Kraft, das nächste Etappenziel anzusteuern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gutes Gelingen beim Umsetzen Ihrer Ziele und ein erfolgreiches und gesundes 2022!

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Februar 2022

Nr. 124 / Januar 2022

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. Januar 2022, 9.00 Uhr

PS: Und Sie dachten, ich schreibe über Covid-19. Trotzdem: Bleiben Sie gesund!



Adolf Kreienbühl
Ressort Bau und Infrastruktur

Nachrichten aus der Gemeinde

Arbeitsgruppe Kommunikation

Der Gemeinderat hat sich mit der Gemeindestrategie zum Ziel gesetzt, ein Kommunikationskonzept zu entwickeln und insbesondere die Mitwirkung der Bevölkerung zu fördern. Dieses Projekt wird im 2022 gestartet. Für die Projektarbeit wird der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe zusammenstellen, in der auch die Bevölkerung vertreten sein soll. Für diese Arbeitsgruppe suchen wir deshalb interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche in dieser Arbeitsgruppe mitwirken möchten. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich bei Gemeindepräsident Pascal Muff (pascal.muff@egolzwil.ch) oder der Gemeindeschreiberin Margrit Bucher (margrit.bucher@egolzwil.ch).

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021

44 Stimmberechtigte haben am 9. Dezember 2021 die Gemeindeversammlung besucht. Sie haben allen Traktanden die Zustimmung erteilt, so einer Erhöhung des Steuerfusses von bisher 2.0 Einheiten auf 2.05 Einheiten. Bezüglich des Abfallreglements haben die Stimmberechtigten den Änderungsanträgen der Ortsparteien den Vorzug gegeben. Vor allem zu Diskussionen Anlass gaben die Grundgebühren der Kehrrichtentsorgung. Diese wurde für das Jahr 2022 mit CHF 60 je Haushaltung und CHF 120 je Gewerbebetrieb festgelegt.

Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für ihr Interesse an der Gemeindepolitik und ihrer Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Absage Neujahrsapéro vom 2. Januar 2022

Corona-Virus lässt die Welt nicht zu Atem kommen. Die aktuelle Infektionswelle wird die nicht letzte sein. Bereits haben verschiedene Nachbarländer zur Schweiz den Lockdown verhängt. Diese Entwicklung hat den Gemeinderat bewogen, den Neujahrsapéro schweren Herzens abzusagen. Dies insbesondere zum Schutz unserer Bevölkerung.

Die Justizvollzugsanstalt hat die Krippe dennoch aufgebaut und in Betrieb genommen. Der Gemeinderat fordert die Bevölkerung auf, einen Spaziergang ins Wauwilermoos zu unternehmen und der Krippe einen Besuch abzustatten, auch als Wertschätzung für die grosse Arbeit, die das Team der JVA geleistet hat. Herzlichen Dank.

Bereich Soziales und Gesundheit

Der Bereich Soziales und Gesundheit ist ab dem 1. Januar 2022 über die E-Mailadresse soziales@egolzwil.ch erreichbar.

Entsorgung Christbäume

Pro Haushalt kann ein Christbaum anlässlich der Grüngutabfuhr **vom 31. Dezember 2021 und 7. Januar 2022** mitgegeben werden. Die Christbäume können lose für die Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass alles, was nicht zum Baum gehört (Lametta, Schoggipapier, Kugeln etc.) entfernt wird.

Veranstaltungskalender 2022

In der Februar-Ausgabe der Egolzwiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egolzwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2022 **bis Sonntag, 2. Januar 2022**, im Veranstaltungskalender der Homepage Egolzwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egolzwil gerne zur Verfügung.

Entsorgungskalender 2022

Da der Entsorgungskalender relativ klein geschrieben ist, gibt es die Möglichkeit, diesen bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil (041 984 00 10 oder gemeindeverwaltung@egolzwil.ch) in einem grösseren Format zu bestellen.

Sammelangebot Abfallsammelstelle Kirchmatt 8, Egolzwil

Wie die Jahre zuvor, erhalten Sie zusammen mit der Januarausgabe der Egolzwiler Sicht den Entsorgungskalender für das neue Jahr. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht, werden jährlich kleine Anpassungen vorgenommen.

Gerne möchten wir Sie in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass ab dem 1. Januar 2022 das Sammelangebot von Styropor eingestellt wird. Die Abgabe von Styropor bei externen Sammelstellen, von welchen wir Ihnen im Übrigen fünf Sammelstellen in der Nähe inkl. deren Öffnungszeiten aufgeführt haben, ist weiterhin möglich. Ansonsten erfährt das Sammelangebot der Abfallsammelstelle in Egolzwil keine Änderungen.

Bitte studieren Sie den Entsorgungskalender genau und beachten speziell die Spalte «Was gehört nicht dazu?». Sie tragen somit zu einer klaren Abfalltrennung bei und ersparen den Werkhofmitarbeitenden den Zusatzaufwand bei der nachträglichen Trennung Ihres Recyclinggegenstands. Vielen Dank.

Bei Fragen zum Entsorgungskalender 2022 steht Ihnen die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur gerne zur Verfügung.

Videoüberwachung Abfallsammelstelle Kirchmatt 8, Egolzwil

An der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2021 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil das Reglement über die Videoüberwachung angenommen. Es trat per 1. Juli 2021 in Kraft. Die Videoüberwachung dient der Wahrung des Hausrechts, der Verhinderung und Ahndung grober Sachbeschädigungen, erheblicher Verunreinigungen, von Einbrüchen und von Straftaten gegen Leib und Leben sowie der Verhinderung und Ahndung von Widerhandlungen gegen die Abfallentsorgungsvorschriften.

Letzteres hat die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur seit Inkrafttreten des Reglements in Angriff genommen. Die Überwachungskameras wurden noch im Jahr 2021 installiert. Das Areal wird ab Januar 2022 überwacht. Die Infotafel am Tor der Abfallsammelstelle wird derzeit überarbeitet und mit dem Hinweis der Videoüberwachung ergänzt.

Durch die Videoüberwachung kann die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur kontrollieren, dass nur die Bevölkerung der Gemeinde Egolzwil, welche mit der Grundgebühr einen finanziellen Beitrag an die Abfallsammelstelle leistet, Zugang hat. Auch können Widerhandlungen zukünftig verhindert und geahndet werden.



Ökologischer Nutzen durch Grüngütersorgung

Xpo Biomasse ist ein führendes Unternehmen für die Trockenvergärung von organischen Abfällen. Mit ihren Vergärungsanlagen, Kompostierplätzen und den mobilen Diensten in der Schweiz verwertet sie die Bioabfälle und gewinnt daraus erneuerbare Energie und nährstoffreichen Naturdünger. Energie wie Dünger tragen die Gütesiegel für ökologisch hergestellte Produkte.

Die Gemeinde Egolzwil lieferte der Kompogasanlage Wauwil im Jahr 2020 insgesamt 44 (Vorjahr: 47) Tonnen Biomasse. Was zu einem durchschnittlichen Sammelergebnis von 29 (Vorjahr: 32) kg pro Person führte. Durch die Fermentierung der organischen Abfälle konnte die Gemeinde Egolzwil zu einer Einsparung von 6 (Vorjahr: 6) Tonnen CO₂ beitragen, was einer Kraftstoffverbrennung von 2'209 (Vorjahr: 2'359) Liter entspricht.

Vielen Dank für Ihren Einsatz für die Umwelt.

Haben Sie Freude am Schreiben?

Eine unserer Gemeindegemeindegliedern Mirjam Bühler verlässt unsere Gemeinde und hat daher die Kündigung als Gemeindegemeindegliedern eingereicht. Aus diesem Grund suchen wir eine/n

Gemeindegemeindegliedern/in

Als Gemeindegemeindegliedern/in verfassen Sie für die Egolzwiler Sicht, die regionalen Zeitungen und die Homepage Berichte über verschiedene Anlässe der Gemeinde wie zum Beispiel Neujahrsapéro, Jubilarenanlass oder Dorfkilbi. Die Aufgabe ist insbesondere geeignet für Personen, die am gesellschaftlichen und politischen Geschehen in der Gemeinde interessiert sind und eine kleinere Tätigkeit mit finanzieller Entschädigung suchen. Optional ist die Mitarbeit bei der anstehenden Weiterentwicklung der Kommunikation in der Arbeitsgruppe.

Ihr Profil:

- Wohnsitz in Egolzwil
- Gute Allgemeinbildung
- Selbständige, zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit der deutschen Sprache
- Engagierte und flexible Persönlichkeit
- Bereitschaft für Einsätze am Abend oder Wochenende

Als mögliches Profil können wir uns auch eine Studentin oder einen Studenten in Kommunikation oder Marketing vorstellen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis Ende November bei der Gemeindegemeindegliedern Bucher Margrit, Telefon 041 984 00 16, oder per E-Mail: margrit.bucher@egolzwil.ch. Sie steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Steueramt

Steuern 2021

Vielen Dank an die Kunden, die ihre Steuern bereits bezahlt haben. Wir erinnern Sie daran, dass die Steuern 2021 bis am 31. Dezember 2021 zur Zahlung fällig sind.

Steuern 2022

Bitte beachten Sie, dass Sie Daueraufträge mit der neuen Referenznummer aktualisieren, damit die Zahlungen direkt beim Steuerjahr 2022 verbucht werden. Ein Einzahlungsschein für die Steuern 2022 wird der Steuererklärung beiliegen. Weitere Einzahlungsscheine können Sie beim Steueramt (steueramt@egolzwil.ch) bestellen.

Ausbau Verbundschacht Egolzwil – Nebikon – Schötz

Im Jahr 2017 hat die Tagmar AG eine regionale Wasserversorgungsplanung Zelle 2+ für die Gemeinden von Wikon bis Schötz erarbeitet. Dabei wurden für die Wasserversorgung Egolzwil unter anderem Massnahmen für die Wasserbeschaffung festgehalten. Die beiden Grundwasserpumpwerke Schürmatt 1 (1950) und 2 (1971) sollen durch ein Grundwasserpumpwerk im selben Gebiet ersetzt werden. Die beiden Grundwasserpumpwerke stehen mehrheitlich im Wiggerstrom und sind somit hydrogeologisch nicht unabhängig. Dh. im Havariefall, wie beispielsweise einer Verschmutzung des Wiggerstroms, würden beide Grundwasserpumpwerke ausfallen.

Um die Trinkwasserversorgung in Notlagen sicherzustellen und ein erhöhter Löschwasserbedarf zu decken, hat die Gemeinde Egolzwil zusammen mit den Wasserversorgungen von Schötz und Nebikon im Jahr 2013 einen Netzwerk geschaffen. Zu diesem Zweck wurde auf dem Grundstück der Landi Luzern West Genossenschaft, ein Verbundschacht erstellt. Gemäss Vertrag über die gegenseitige Abgabe von Trink- und Löschwasser ist die Gemeinde Egolzwil Eigentümerin des Schachts.

Ende 2020 hat unser Wassermeister, Karl Schmucker, festgestellt, dass der Filterbrunnen im Grundwasserpumpwerk 1 nicht mehr die übliche Wassermenge liefert. Der Filterbrunnen wurde anfangs Jahr 2021 untersucht und in der Zwischenzeit ausser Betrieb genommen. Um nebst dem Grundwasserpumpwerk 2 ein weiteres Standbein zur Verfügung zu haben, wurde der im Jahr 2013 erstellte Verbundschacht ausgebaut. Am 15. Dezember 2021 konnte der leistungsfähige, voll automatisierte und in die Steuerung integrierte Verbundschacht in Betrieb genommen werden. Mit dem automatisierten Verbundschacht kann nun Grundwasser vom Luthernstrom via Schötz bezogen werden. Der Grundwasserbezug von Nebikon ist nach wie vor möglich, bleibt jedoch wie bis anhin mechanisch und müsste in Zusammenarbeit mit der

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil und deren Motorspritze organisiert werden.

Nebst dem Ausbau des Verbundschachts hat die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur das Vorprojekt analog Zelle 2+ in Auftrag gegeben. Wie Sie aus der Botschaft der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 entnehmen konnten, wird der dafür benötigte Kredit an der Frühlingsgemeindeversammlung 2022 beantragt. Die Zukunft des Grundwasserpumpwerks 1, welches aktuell noch ausser Betrieb ist, ist noch unklar.

Gerne werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder über die Ereignisse der Wasserversorgung Egolzwil in Kenntnis setzen. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Leiterin Bau und Infrastruktur, milena.schaerli@egolzwil.ch oder 041 984 00 12 gerne zur Verfügung.

Die Natur- und Umweltkommission (NUK) ist wieder komplett

Nachdem auf Ende 2021 Alois Hodel und Dani Odermatt aus der NUK zurückgetreten sind, mussten diese Vakantzen neu besetzt werden.

Der Gemeinderat Egolzwil freut sich, dass mit Tobias Knüsel eine Person gefunden wurde, die auch das Amt des Landwirtschaftsbeauftragten übernimmt, das bisher schon von Dani Odermatt in Personalunion geführt wurde. Tobias Knüsel verfügt über eine ausgezeichnete Erfahrung im Bereich Landwirtschaft und wird diese Aufgaben sehr gut weiterführen können.

Da Patrick Affentranger, bisher schon Mitglied in der NUK, das Amt des Präsidenten übernommen hat, wurde noch jemand gesucht, der sich für die Belange der Energiestadt interessiert. Wir freuen uns, mit Christoph Engel jemanden gefunden zu haben, der sich für die ganzen Energie-Fragen stark engagiert und deshalb sein Haus mit den entsprechenden Technologien ausgerüstet hat.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die NUK wieder gut aufgestellt ist und sich für die aktuellen Belange von Natur und Umwelt positiv in der Gemeinde einbringt.

Projekt zur Förderung von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde

Ende August hat die Gemeinde das Projekt zur Förderung von Photovoltaikanlagen (PVA) im Rahmen eines Programms von «energieschweiz» gestartet .

Es haben sich 30 Interessierte gemeldet, die an diesem Projekt teilnehmen. Zusammen mit einem Profi-Berater wird nun für alle ein Projektdossier erstellt und von möglichen Lieferanten eine Offerte eingeholt. Bis Ende 2021

konnten bereits für die Hälfte der Interessierten die Projektdossier ausgearbeitet werden. Diese sind nun bei den Unternehmern zur Offertstellung.

Die ersten Offerten sind bereits zurück. Die Interessierten erhalten nun diese Unterlagen zusammen mit einer Empfehlung der Projektleitung zur Wahl des passenden Angebots. Die Interessierten sind jedoch frei zu entscheiden, ob und welche Ausführung realisiert werden soll.

Die bisherige Erfahrung zeigt, dass es wichtig ist, mit den Interessierten einzeln ihre Vorstellungen zu besprechen. Jedes Projekt ist wieder speziell und die Anforderungen der Interessierten sehr unterschiedlich. Dank des Engagements eines Profis im Bereich PVA können diese Bedürfnisse jedoch gut zusammengestellt werden. Wir sind zuversichtlich, dass dank dieser Fördermassnahmen einige PV-Anlagen in der Gemeinde Egolzwil im Laufe des Jahres 2022 realisiert werden.

Mit Blick auf die Energiepreise können wir auch feststellen, dass ein sehr guter Zeitpunkt für dieses Projekt getroffen wurde. Die Preise im Energiemarkt und damit auch im Strommarkt sind markant am steigen. Das sichert eine gute Rendite für eine PVA, insbesondere dann, wenn die damit erzeugte Energie möglichst selbst verbraucht wird.

Wegfall der Förderprogramme e-Bike und energieeffiziente Haushaltgeräte

Auf das Jahr 2022 werden die bisherigen Förderprogramme für e-Bikes und energieeffiziente Haushaltgeräte gestrichen.

Bei den e-Bikes ist mittlerweile die Nachfrage auf dem Markt so gross, dass die Fahrradhändler diese beinahe nicht mehr bewältigen können. Deshalb ist es aus Sicht des Gemeinderates wie auch der NUK nicht mehr notwendig, dies zu fördern.

Im weiteren haben wir den Eindruck, dass die Bevölkerung inzwischen vermehrt auf energieeffiziente Haushaltgeräte umgestellt hat und es dieses Förderprogramm nicht mehr braucht. Durch den Spardruck im Budget 2022 wurde dieser Entscheid noch zusätzlich beeinflusst.

Dass neu das Projekt zur Förderung von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde derart guten Anklang gefunden hat, beweist, dass die knappen Mittel besser in dieses Projekt gesteckt werden müssen, da diese hier mehr Wirkung erzielen.



Der Zusammenschluss der vier Musikschulen Region Willisau, Luzerner Hinterland, Region Schötz und Hergiswil-Menznau rückt näher.

Seit einigen Monaten wird der Zusammenschluss der vier Musikschulen intensiv vorbereitet. In der Steuergruppe, welche aus Vertretungen der vier Musikschulen und den zukünftigen Verbandsgemeinden besteht, wurden die neuen Statuten, das Musikschulreglement sowie das erste gemeinsame Budget der neuen und grösseren Musikschule vorbereitet. In den letzten Wochen konnte sich die Bevölkerung an den Gemeindeversammlungen oder an der Urne zu den Unterlagen und zur neuen Musikschule äussern.

Es freut uns, dass alle Gemeinden die Statuten, das Reglement und das Budget genehmigt und somit dem Beitritt zugestimmt haben. Der Gemeindeverband der Musikschule Region Willisau wird ab 1. August 2022 aus folgenden 13 Gemeinden bestehen: Alberswil, Altbüron, Egolzwil, Ettiswil, Fischbach, Grossdietwil, Hergiswil b. W., Luthern, Menznau, Schötz, Ufhusen, Willisau und Zell. Die Musikschule Region Willisau dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Die Musikschule wird von Franz Gehrig, Willisau, geleitet. Ihm zur Seite stehen Claudia Muri, Schötz, (stellvertretende Musikschulleiterin) und Roger Stöckli, Aedermansdorf, (Bereichsleiter). Unterstützt wird das Schulleitungsteam durch eine tatkräftige Administration (Irene Dobmann, Willisau, Edith Egli-Von Moos, Schötz und Mireille Gehrig, Willisau).

Als nächster Schritt wird ein neues, gemeinsames Musikschulprogramm und neue Anmeldeunterlagen erstellt, damit sich die Kinder und Jugendlichen für das kommende Schuljahr anmelden können. Die Anmeldeunterlagen werden voraussichtlich vor den Fasnachtsferien an die Lernenden verteilt werden.

Die Lehrpersonen der vier Musikschulen werden sich im Januar zum zweiten Mal treffen. Nebst zahlreichen Informationen wird die Gestaltung der künftigen Zusammenarbeit, die Schulentwicklung sowie die Planung von ersten gemeinsamen musikalischen Projekten im Zentrum stehen.

Die Präsidentin der Musikschule Region Willisau, Irma Schwegler-Graber, freut sich, in den kommenden Wochen gemeinsam mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der künftigen Verbandsgemeinden die Statuten des Musikschulverbandes zu unterzeichnen. Die Vorbereitungsarbeiten werden weiterhin zügig vorangehen, so dass einem erfolgreichen Start der Musikschule Region Willisau per Schuljahr 2022/23 nichts im Weg steht.

Pro Senectute Kanton Luzern

Angela Roos-Maguire neue Ortsvertreterin in Egolzwil

Nach 12 Jahren hat Marlis Wermelinger-Achermann ihr Amt als Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern per 31. Dezember 2021 abgegeben. Mit Angela Roos-Maguire konnte Pro Senectute Kanton Luzern eine neue und motivierte Ortsvertreterin für Egolzwil gewinnen.

Marlis Wermelinger-Achermann war vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2021 Ortsvertreterin von Pro Senectute Kanton Luzern in Egolzwil. Sie führte ihre Aufgabe mit viel Engagement und Freude aus. Nun übergibt sie ihr Amt in neue Hände. Sie wird Angela Roos-Maguire bei der Einarbeitung begleiten und unterstützen.

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin von Pro Senectute Kanton Luzern ist neu Angela Roos-Maguire das Bindeglied zwischen der älteren Generation in Egolzwil und der regionalen Beratungsstelle. Sie ist die unmittelbare Repräsentantin von Pro Senectute Kanton Luzern in Egolzwil. Bei Bedarf stellt sie den Kontakt zu der zuständigen Sozialberatungsstelle her oder informiert über die Angebote der sozialen Institutionen vor Ort.

Die Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Marlis Wermelinger-Achermann herzlich für ihr grosses Engagement in den letzten 12 Jahren und wünscht Angela Roos-Maguire viele bereichernde Erlebnisse in ihrer neuen Tätigkeit.

Die Kontaktangaben der neuen Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern in Egolzwil sind:

Angela Roos-Maguire, Haldenweg 34, 6243 Egolzwil, Tel. 041 980 35 66

SAGA 23 – Santenberger Gewerbeausstellung

Die Santenberger Gewerbeausstellung «SAGA 23» wurde ursprünglich für das Jahr 2021 geplant. Pandemiebedingt wurde die Ausstellung auf den März 2023 verschoben. Das Organisationskomitee der SAGA 23 zieht nun an der Sitzung vom 1. Dezember die Reissleine und sagt die Ausstellung definitiv ab.

Vor drei Jahren startete die Planung der Gewerbeausstellung am Santenberg. Das Organisationskomitee (OK) unter der Leitung von Inge Lichtsteiner nahm die Arbeit zielstrebig, engagiert und motiviert auf. Der erste Lockdown im Frühjahr 2020 bremste die Vorbereitungen für den Event, der auf dem Glasi-Areal stattfinden sollte. Eine Verlegung auf das Frühjahr 2023 wurde unumgänglich.

Mit den gleichen Vorzeichen sehen sich die Verantwortlichen jetzt im Winter 2021 erneut konfrontiert. Die Planungsunsicherheit der KMUs am Santenberg ist aufgrund der Pandemie zu gross. Mit dieser Hypothek wird die Durchführung zum finanziellen Risiko für die Unternehmen sowie für die Organisation. Zum heutigen Zeitpunkt sind die Rahmenbedingungen volatil, mit neuen und wiederkehrenden Einschränkungen ist zu rechnen.

Das Organisationskomitee sagt die Ausstellung im Frühling 2023 definitiv ab. Es brauche für die Unternehmen und ihre Mitarbeitenden wieder einmal ein normales Jahr, das Stabilität und Konstanz zurückbringt. Vorwärtsschauen möchte OK-Präsidentin Inge Lichtsteiner, die zwar das Komitee auflöst, jedoch überzeugt ist, dass eine Ausstellung zu einem späteren und vor allem ruhigeren Zeitpunkt wieder stattfinden muss. Ein grosses Danke spricht sie den Mitgliedern des Organisationskomitee aus: «Das OK ist mit viel Herzblut und coolen Ideen gestartet, aber die Motivation ist nicht über Jahre und mehreren Verschiebungen hinweg aufrecht zu halten». Mit der definitiven Absage wird das Komitee aufgelöst.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Die Einbürgerungskommission sicherte folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Egolzwil zu:

- ▶ Hochuli Fabian, Gehrenmatt 7
- ▶ Good Nicolas, Schlössliweg 4

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Einwohnergemeinde Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, für den Ersatz der bestehenden Stückholzfeuerung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 22, Dorf 8, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hilfiker-Meng Marco und Karin, Gewerbestrasse 8, 6243 Egolzwil, für den Neubau eines Gartenhauses mit Anlehntreibhaus auf Grundstück Nr. 624, Gewerbestrasse 8, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldung

Geburt

Balaj Ron Drin, Sohn des Balaj Arber und der Balaj Arbresha, Baumgarten 8a, Egolzwil, geboren am 4 Oktober 2021

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Zum neuen Jahr...

Ein abwechslungsreiches und intensives Jahr geht zu Ende. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Start ins 2022, jede Menge glückliche und lichterfüllte Momente im neuen Jahr und natürlich, das ist am wichtigsten, gute Gesundheit.





Es besteht keine Zertifikatspflicht



Der Gemeinderat Egolzwil und die Ortsparteien laden die Bevölkerung ein.

SONNTAG, 2. JANUAR 2022

**16:30 Uhr – 18:30 Uhr
zum Neujahrsapéro mit**

14. VERLEIHUNG GOLDENER STERN

**NEUJAHRSOROSCHEN PETER KÜNZLI
DIREKTOR GEMEINDEKANTONSANSTALT**

**MUSIKALISCHE BEGLEITUNG:
BRASS BAND MG EGOLZWIL**

Im Wauwilermoos (bei der Krippe). Für warme Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

BITTE KOMMEN SIE ZU FUSS.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das 2022 anzustossen.



www.egolzwil.ch

NUK EGOLZWIL

Vollelektro-Mietauto edrive-carsharing beim Millefeuille



Das Vollelektro-Auto «Renault Zoe» wird als Mietauto für jedermann durch die Gemeinde Egolzwil zusammen mit der edrive carsharing AG der LANDI Luzern West angeboten. Der Standort ist beim Parkplatz vor dem Millefeuille Egolzwil. Dieses Angebot ist für Autofahrer/innen vorteilhaft, weil

- eine kostengünstige Alternative für Fahrten anstelle eines Zweiautos
- im Voraus einfach reservierbar oder falls vor Ort kurzfristig nutzbar
- eine fossilfreie ökologische Alternative zur proklamierten Energiewende
- betrieben mit Solarstrom von der PV-Anlage ab dem Werkhof-Dach

Wir laden alle Interessierte ein zu Instruktionen mit einer Fachperson über dieses Angebot, über das einfache Reservieren und zum Benützen sowie zu unentgeltlichen Probefahrten:

- **Samstag, 15. Januar 2022 von 09.00 – 14.00 Uhr**

Ab sofort können Interessierte unser Mietauto bequem und unkompliziert benützen. Nach der Reservation öffnen Sie das Fahrzeug per App oder mit ihrer persönlichen edrive-Kundenkarte. Neu kann auch der Swisspass als Zugang genutzt werden. Und noch etwas: Sie bezahlen nur, was sie brauchen – ohne Abo und Grundgebühr.

Deshalb: profitieren ebenfalls Sie von dieser sinnreichen, günstigen und ökologischen Form der Mobilität vor der Haustüre!

Empfohlen auch durch die Natur- und Umweltkommission NUK Egolzwil

KULTUR IM ZENTRUM

Entdeckungstour **KULTUR** IM ZENTRUM Egolzwil «Rundumerleben»

Nach dem die Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN» in diesem Jahr erfolgreich eröffnet werden konnte, steht das nächste Projekt die Entdeckungstour Egolzwil «Rundumerleben» an. Die Arbeitsgruppe ist schon sehr weit in der Planung fortgeschritten, so hoffen wir die Entdeckungstour im Sommer 2022, zusammen mit der Bevölkerung eröffnen zu können.

Am 2. Januar 2022 ist die Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN» im Foyer im Oberdorf 6 geschlossen, dafür haben wir am Sonntag 9. Januar 2022 von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Erleben sie eine Zeitreise von den Pfahlbauern bis ins heutige Vereinsgeschehen, sie können vor Ort Zeitzeugen auf den Monitoren live anhören und die Ausstellungsführern erzählen interessante Geschichten. Für Firmen- oder Vereinsführungen ermöglichen wir den Zutritt der multimedialen Ausstellung gerne auch ausserhalb der normalen Öffnungszeiten. Anmeldung unter Tel. 079 594 92 99 oder unter info@kulturimzentrum.ch.

Neu hat der Verein eine eigene Homepage www.kulturimzentrum.ch, schaut mal rein.

Vorankündigung: GV Dienstag 29. März 2022, Gasthof Duc, Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Der Verein «Kultur im Zentrum» wünscht ihnen beste Gesundheit und für den Jahreswechsel alles Gute.





SCHULE EGOLZWIL

Advent an der Schule Egolzwil



1./2. Klasse

In der ersten und zweiten Klasse begleiten uns die Geschichten vom kleinen Maulwurf durchs Jahr. So haben wir im November fleissig an unseren Laternen gebastelt: Wir haben gekleistert und anschliessend die Arme, Füsse und Augen angeklebt. Wenn es ganz dunkel ist, leuchten uns zwei Augen an; passend zum Schuljahresmotto «Augen auf».



Advent im Kindergarten

Auch wir im Kindergarten sind bereits im November mit den Vorbereitungen für die Vorweihnachtszeit gestartet. Eifrig wurde mit dem Basteln der Laterne begonnen, ursprünglich noch für den Samichlaus-Einzug, später dann einfach für den Besuch des Samichlaus zu Hause. Eine PET-Flasche wurde eingekleistert und anschliessend mit farbigem Band, Sternen und Glitzersteinen verziert. Auch das Samichlaus Versli wurde fleissig geübt, um es dann zu Hause aufzusagen.

Mit dem 1. Dezember sind wir dann auch in der Adventszeit angekommen. Bei der Geschichte «Von kleinen und grossen Geschenken» dreht sich alles um Geschenke. Als Adventskalender schmücken 24 kleine Geschenke den Stuhlkreis. Jeden Tag wird ein Geschenk geöffnet und darin befindet sich eine Aufgabe für alle. Wir freuen uns nun auf einige besinnliche Tage und wünschen frohe Weihnachten.



Weihnachtsmarkt an der Schule

Am 2. Dezember war der Weihnachtsmarkt der Schule Egolzwil. Vier Klassen haben gebastelt, gemalt, gegipst, gebacken und genäht. Das tollste war, dass es während des Marktes geschneit hatte. Unsere Klasse hatte einen kleinen Stand, wir hatten aber sehr viele Sachen verkauft. An zwei Nachmittagen hatten wir viele leckere Guetzli gebacken. Es roch weihnächtlich in unserem Schulzimmer. Das Backen hatte uns auch am besten gefallen. Wir durften Guetzli verzieren und auch probieren. Bei Frau Pfister hatten die 6. Klässler genäht und bei Herrn Schärli machten die 5. Klässler schöne Engel. Die Sachen waren wunderschön und wir konnten sie gut verkaufen. Es kamen viele Eltern, Grosseletern, Gottis und Göttis an unseren Weihnachtsmarkt. Wir freuten uns über jeden Besuch und hoffen, dass wir ein wenig Adventsstimmung verbreiten konnten.

Text geschrieben von Zeinab und Xenia, 5./6. Kl. A



MUSIKSCHULE

Mit klangvollen Melodien in die Weihnachtszeit eingestimmt



Am Freitag, 17. Dezember 2021 lud die Musikschule Region Schötz zum Adventskonzert in die Pfarrkirche in Schötz ein. Mit weihnächtlichen Klängen verzauberten die jungen Musikanten das Publikum.

Einige Musikschüler von Daniel Bättig hiessen die Zuhörer draussen vor der Kirche musikalisch willkommen. Claudia Muri, Musikschulleiterin der Musikschule Region Schötz, begrüusste die Besucher zum Adventskonzert. Infolge der Corona-Pandemie konnten im letzten Schuljahr keine Konzerte stattfinden. Umso grösser war die Freude, dass die Musikschule ihre Konzertreihe in diesem Musikschuljahr starten konnte. Die Besucher durften sich zurücklehnen und sich mit den klangvollen Melodien in den Advent einstimmen lassen.



We wish you a merry Christmas

Die Musikanten unterhielten das Publikum mit verschiedenen Melodien, einigen schönen Leckerbissen und bekannten Ohrwürmer wie «We wish you a merry Christmas», «Ihr Kinderlein kommet», «O du fröhliche», «Jingle Bells» oder «Fröhliche Weihnacht überall».



Mit einer Vielfalt von Instrumenten wie Akkordeon, Altblockflöte, Cornet, Es-Horn, Kirchenorgel, Klarinette, Klavier, Orff-Xylophon, Panflöte, Querflöte oder Sopranflöte führten die Musikschüler ein abwechslungsreiches Konzert auf.

Die begeisterten Zuhörer bedankten sich bei den jungen Musikanten für die stimmungsvolle Musik und den souveränen Vorträgen mit grossem Applaus.

Text: Edith Egli-von Moos

Willkommen im neuen Jahr

Wir hoffen, dass Sie nach den Festtagen und Sylvester gut im neuen Jahr angekommen sind.

Das Jahr 2022 behält einige Neuerungen für die Musikschule Region Schötz bereit. An den Gemeindeversammlungen in Egolzwil und Schötz haben Sie einstimmig die Statuten und das Reglement zur Musikschule Region Willisau angenommen. Wir freuen uns, auf eine tolle Zukunft für die Musikschule und den neuen Möglichkeiten für unsere Musikschüler!

Über die Dorfzeitungen werden wir Sie laufend über die «neue» Musikschule informieren.

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

«Geschichten erzählen ist
immer modern!»



Sursee: «Gschechtezyt» in der Regionalbibliothek

An drei Abenden im Dezember gibt es in der Regionalbibliothek Sursee grosse Kinderaugen und Kinderherzen, die mit den Protagonisten mitfiebern.



Kleine Kinder stören in der Bibliothek? Mitnichten. Vor allem nicht, wenn ihnen Geschichten erzählt werden. Dies ist die Erfahrung, die am vergangenen Mittwoch in Sursee gemacht werden konnte.



Die Präsidentin der Regionalbibliothek Sursee, Ursula Schürch, las aus dem Buch «Was glitzert im Winterwald, kleiner Fuchs?» von Ulrike Motschiunig. Ursula Schürch fühlt sich auf dem Vorlesestuhl sichtlich wohl. Kein Wunder, verfügt sie doch wie andere Mütter und Väter über viel Erfahrung damit. Jahrelang hat sie ihren eigenen Söhnen Geschichten erzählt. Für sie kommt das Geschichtenerzählen nie aus der Mode. Während des Erzählens sind sich die Kinder und die Erzählerin besonders nahe, ist sie überzeugt. Für sie ist es ein spezieller Austausch mit dem Kind. Es sei ganz anders, als wenn das Kind die Geschichte selber liest. Zudem kann ja der Grossteil der Zuhörenden ja noch gar nicht selber lesen. Ganz zu schweigen, wenn sich die Kinder die Geschichten auf einem Bildschirm ansehen.



«Gschechtezyt» ist für die anwesende Familie Odoni aus Geuensee fast immer. Noel, 2 Jahre, und Yarin, 5 Jahre, lauschen andächtig zu. Kein Wunder: Mutter Nathalie erzählt zu Hause sehr viele Geschichten. Auch, aber nicht nur vor dem Einschlafen. «Oft erzähle ich schon nach dem Frühstück die erste Geschichte», sagt sie, die selber schon mit Geschichten und vielen Büchern aufgewachsen ist. Der Fernseher sei ihren Kindern meistens gar nicht präsent.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Januar

Mittwoch, 5. Januar von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 12., 19. und 26. Januar von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim

Die Uhrmacherin - ein Roman von Claudia Dahinden
Der aufregende Beginn der Schweizer Uhrensaga!



Schweiz, 1873: Neu anfangen das ist es, was sich die junge, aus gutem Hause stammende Sarah sehlichst wünscht. Entschlossen nimmt sie kurzerhand eine Stelle als Hauslehrerin an, doch kaum ist sie im aufstrebenden Uhrendorf Grenchen angekommen, überschlagen sich die Ereignisse. Als ein Dienstmädchen zu Tode kommt, weckt der mysteriöse Unfall Sarahs Neugier. Dabei kommt sie Paul, dem ältesten Sohn ihres Dienstherrn, näher und lernt durch ihn die Kunst der Uhrmacherei kennen.

Fasziniert von dem filigranen Handwerk, verspürt sie den brennenden Wunsch, Uhrmacherin zu werden. Doch mit ihrem Traum stellt sie sich gegen die Konventionen ihrer Zeit ...

Ein grosser Traum. Eine schicksalhafte Begegnung.
Ein Ort, an dem die Zeit niemals still steht.

SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL

Herzlichen Dank



Ein Zeitalter geht zu Ende

Der Spitex-Verein Wauwil-Egolzwil ist 1993/94 aus dem Familienhilfeverein Wauwil-Egolzwil-Buchs entstanden. In den folgenden Jahren kamen laufend Erweiterungen des Angebots und Neuerungen sowie Änderungen der gesetzlichen Grundlagen für die ambulante Pflege dazu. Die immer komplexere Führung des Spitex-Betriebes veranlasste den Vorstand und die Geschäftsleitung vermehrt, mit den Spitex-Vereinen der Umgebung zusammenzuarbeiten. Verschiedene Möglichkeiten eines näheren Zusammengehens wurden diskutiert.

Die Anfrage des Gemeinderates Schötz, beim Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung» mitzumachen, nahm der Vorstand auf. In der Folge arbeiteten Beatrice Grob Ludin, Vorstandsmitglied, und Rita Fischer, Geschäftsleiterin, im Projektteam mit. Die Bevölkerung wurde in den letzten zwei Jahren regelmässig über die geplanten Veränderungen informiert.

Durch den Zusammenschluss mit dem Spitex-Verein Schötz und der Mauritiusheim Schötz AG geht die Ära des Spitex-Vereins Wauwil-Egolzwil zu Ende. Ab dem 1. Januar 2022 sind die ambulante und die stationäre Pflege unter dem Dach der Biffig AG. Bis zum Bezug des Neubaus bleiben der Stützpunkt in Egolzwil sowie auch die telefonische Erreichbarkeit unter der bekannten Nummer 041 980 07 30 bestehen.

Ein herzliches Dankeschön

Der Vorstand bedankt sich bei allen **Klientinnen und Klienten** für ihre Treue und ihre Verbundenheit und hofft, dass sie der Biffig AG und all ihren bisherigen wie auch den neuen Mitarbeitenden weiterhin ihr Vertrauen schenken.

Ein ebenso grosser Dank geht an die **Mitglieder des Spitex-Vereins**, die uns und unsere Arbeit über all die Jahre mit ihren Beiträgen unterstützt und gefördert haben. Wir freuen uns auf die letzte Mitgliederversammlung vom Freitag, 6. Mai 2022. Es soll eine denkwürdige Versammlung werden.

Und ein letzter, besonders grosser Dank geht an unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** – über lange Jahre unser wertvollstes Kapital. Wir hoffen und wünschen ihnen, dass sie in der Biffig AG ein ebenso gutes und professionelles Arbeitsumfeld finden und weiterhin grosse Genugtuung und Freude bei ihrer täglichen Arbeit erleben.

Gute Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen allen

der Vorstand der Spitex Wauwil-Egolzwil.

BIFFIG AG

Informationen aus dem Verwaltungsrat

Start der neuen Biffig AG

Verwaltungsrat und Geschäftsführer freuen sich sehr, dass am 1. Januar 2022 die neue Biffig AG die Fahrt aufnehmen wird. Damit findet die gut 2-jährige Projektphase ein erfolgreiches Ende. Bis zur Inbetriebnahme des Neubaus im 1. Quartal 2023 wird das Konzept «Integrierte Gesundheitsversorgung» in einer Übergangsphase an drei Standorten umgesetzt. Für die Bevölkerung ändert sich im Moment konkret wenig; die Angebote der Spitex und der stationären Versorgung können unter den gewohnten Telefonnummern erreicht werden. Selbstverständlich wird laufend über die Umsetzungsschritte, welche im Jahre 2022 anstehen, informiert.



Neubau des Pflegezentrums

Der Neubau des Pflegezentrums verläuft planmässig. Das ist sehr erfreulich und nicht selbstverständlich. Die Planungsarbeiten sind auf Kurs, die Ausschreibungsarbeiten und Vergaben erfolgen rechtzeitig. Die Rohbauarbeiten wurden etwas früher als geplant fertiggestellt, nämlich Mitte November 2021. Bisher konnten alle Arbeiten so realisiert werden, dass aus heutiger Sicht ein Bezug des Pflegezentrums im 1. Quartal 2023 möglich sein wird. Leider beunruhigen uns die Materialengpässe und langen Lieferfristen bei zahlreichen Bauprodukten. Zielsetzung des Verwaltungsrates ist es, dass es in Folge dieser globalen Engpässe nicht zu einer effektiven Bauverzögerung und zu erheblichen Kostensteigerungen kommt.

Dank der Gebäudeverschiebung konnte das laufende Neubauprojekt an der richtigen Stelle im Gelände realisiert werden: Aussicht und Besonnung sind optimal. Ein anderer Standort für das Pflegezentrum wäre wegen der Grösse des Neubaus nicht möglich gewesen. Ziel des Verwaltungsrates war es, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Mauritiusheims auch während der Bauphase eine optimale Unterbringung sicher zu stellen. Eine Verschiebung war nicht nur die kostengünstigste Variante, sondern überzeugte zudem aus betrieblichen Überlegungen: Küche und Wäscherei konnten weiter betrieben werden, und auch für die Mitarbeitenden ist die gewählte Lösung richtig. Es musste niemand, den Arbeitsort wechseln. Nicht zuletzt zeigte es sich in der anspruchsvollen Corona-Krise, dass der Entscheid für Bewohnerinnen und Bewohner aber auch für alle Mitarbeitenden richtig war. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz in diesem schwierigen Umfeld.

Neubau Wohnen mit Assistenz

Der Verwaltungsrat hat nach verschiedenen Abklärungen entschieden, einen Solitär (Neubau) in der Südecke des Grundstückes zu planen. Dort werden im Rahmen des genehmigten Kostenvoranschlages rund zwölf 2.5-Zimmerwohnungen realisiert werden. Im Erdgeschoss soll eine möglichst flexible Nutzung (Wohngruppe, Gästezimmer, etc.) möglich sein. Die Anbindung an das Pflegezentrum erfolgt mittels eines unterirdischen Ganges.

Die detaillierteren Planungsarbeiten haben gezeigt, dass eine Renovation des bisherigen Gebäudes zu viele Nachteile mit sich bringen würde. Insbesondere sprachen die folgenden Gründe für ein Überdenken der ursprünglichen Renovationsvariante:

- Hohes Risiko betr. Termine und Kosten.
- Die heutigen Ansprüche z. B. bei der Schallisolation, beim Erdbebenschutz und bei den erforderlichen Leitungen würden eine radikale Sanierung erfordern.
- Das Raumprogramm wäre sehr eingeschränkt, da viele



Stützmauern die Flexibilität stark begrenzen.

- Die heute erforderliche Technik kann fast nicht integriert werden (Raumhöhe).
- Soll eine Photovoltaik-Anlage gebaut werden, eignet sich ein Flachdach besser.

Im Rahmen der Planungsarbeiten hat sich auch gezeigt, dass mit dem neuen Projekt die Waldabstandsgrenzen überall gut eingehalten werden können. Damit werden keine Spezialbewilligungen notwendig. Das neue Projekt hat einen bestechenden Vorteil: Gegen den Wald hin kann eine attraktive Gartenfläche realisiert werden. Ein grosser Gewinn für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Für die Investitionen erhält die Biffig AG in den nächsten Jahren zwei unabhängige Gebäude: eines für ein zeitgemässes Pflegezentrum und eines für attraktiven und flexiblen Wohnungen mit Assistenz.

Mit diesen Informationen danken wir Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute zum Start ins neue Jahr.

Verwaltungsrat der Biffig AG

PASTORALRAUM – PFARREI NEBIKON

Vorschau:

**Passionsspiel
«Himmel+Höll» –
nicht verpassen!**



«Himmel+Höll» ist ein musikalisches Passions- und Figurenspiel nach Sagenmotiven der Schwarzen Spinne, geschrieben und komponiert für sakrale Räume. Wie in den alten Mysterien und Passionsspielen treten in «Himmel+Höll» die grossen Mächte und Figuren auf die Bühne, provozieren, werfen Fragen auf und lassen den Zuschauer lachen, erschauern und ernst werden. Reservieren Sie sich diesen Termin – Sie werden begeistert sein! **Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr**, Kirche Nebikon.

Mehr Infos unter www.himmelundhoell.com,
www.toesstaler-marionetten.ch und
www.youtube.com/watch?v=hpQnWfsSpxc.
und zeitnah in der Tagespresse.

PROJEKTCHOR WILLISAU

Winterklänge mit dem Projektchor Willisau

Der Projektchor Willisau unter der Leitung von Moana Labbate bereitet sich zurzeit auf das Konzert «Winterklang» vor, das am **23. Januar 2022 um 11.00 Uhr in der Kath. Kirche in Egolzwil/Wauwil** und um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche Willisau aufgeführt wird. Das Thema «Winter» streift musikalisch alle Epochen: mit Madrigalen aus der Renaissance, neu arrangierten Volksliedern, expressionistischen sowie nordischen Klängen



aus der Gegenwart. Michael Barmet, ein junger Musiker am Marimbaphon und gebürtiger Egolzwiler, wird den Chor begleiten und auch solistisch mit diesem besonderen Schlaginstrument zu hören sein.

Für die Projekte 2022 mit Werken von Francis Poulenc und

César Franck (200. Geburtsjahr) sucht der Projektchor Willisau unterstützende, versierte Sänger*innen in allen Registern, besonders Männerstimmen. Voraussetzungen sind eine zuverlässige Probenteilnahme, ca. 14-täglich am Samstagvormittag und die Bereitschaft zum Üben. Infos und Kontakt auf www.projektchor-willisau.ch.

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Vorschau 2022

Seniorenrat
Egolzwil-Wauwil

Geschätzte Einwohnerin,
geschätzter Einwohner

Der Seniorenrat freut sich, Ihnen die im Jahr 2022 geplanten Veranstaltungen anzukündigen, welche für Sie bestimmt von Interesse sind.

Gehirntraining – Bringen Sie Ihre grauen Zellen in Schwung!

Lange ging man davon aus, dass man dem altersbedingten Verlust von Gehirnschicht nichts entgegensetzen kann. Die gute Nachricht ist, wenn das Gehirn herausgefordert wird, kann es auch im höheren Alter noch verbessert werden. Eine Neuropsychologin zeigt Ihnen auf, wie die grauen Zellen auf einfache Weise fit gehalten werden können.

Durchführung: **Dienstag, 15. März 2022**

Agrarmuseum Alberswil

Im Jahr 2021 hat das neu gestaltete Agrarmuseum Burgrain seinen Betrieb aufgenommen und lädt mit einem breiten Angebot an Ausstellungen und Rundgängen zur Auseinandersetzung mit Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ein. Interaktiv, unterhaltsam und engagiert. Wir geniessen eine organisierte Führung
Durchführung: **Dienstag, 14. Juni 2022**

Das gönne ich mir jetzt! – Wo liegt die Grenze zwischen Genuss und Sucht?

Alkoholtrinken bedeutet für viele Menschen, sich etwas gönnen. Schwierige Lebenssituationen oder gesundheitliche Probleme können aber auch zu Alkohol- oder Medikamentenproblemen führen. Was können wir tun, damit es beim Genuss bleibt?

Eine Fachperson von Akzent Prävention Luzern gibt dazu Auskunft.

Durchführung: **Dienstag, 13. September 2022**

Selbstbestimmt leben – selbstbestimmt sterben

Wer bestimmt über Leben und Tod? Darf ein Mensch seinem Leben selber ein Ende setzen? Zu diesen schwierigen Fragestellungen äussert sich Dr. theol. Thomas Wallimann-Sasaki, Sozialethiker und Leiter des Sozialzentrums «ethik 22». Diese Fragen haben mehrere Dimensionen und Ansprüche an die persönliche Werthaltung.
Durchführung: **Mittwoch, 16. November 2022**

- Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ausschreibungen auf unserer Webseite:
<https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen> sowie in der Egolzwiler Sicht, im Wauwiler Info und im Pfarreiblatt bzw. Pfarreikasten
- Die Informationsveranstaltungen finden in der Regel nachmittags im Pfarreiheim der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für persönliche Anliegen an den Seniorenrat melden Sie sich bitte bei einem Mitglied oder beim Präsidenten, Herbert Ludin, Telefon 062 758 27 69, praesident-seniorenrat@bluewin.ch

Weitere Informationen auf unserer Website:
<https://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch>

Sicherheitstipp Januar 2022 «Altersschlau statt reingetappt»

Nachfolgend ein weiterer Hinweis der Luzerner Polizei und Pro Senectute zu sicherem Verhalten:

Thema Haustürgeschäfte und Geldsammlungen

Bei Haustürgeschäften versuchen unseriöse Händler, ihr Opfer zum Kauf überteuerter Waren (z.B. Wein, Teppiche, Lederjacken) zu überreden.

Tipps:

- Lassen Sie sich Zeit, unterschreiben Sie nicht unter Zeitdruck. Sie haben 7 Tage Zeit, einen Vertrag zu widerrufen.
- Wenn Sie um eine Spende angegangen werden, lassen Sie sich die amtliche Bewilligung zeigen.

KREIS FROHES ALTER

Zum Jahreswechsel

Im Jahr 2021 haben wieder viele Seniorinnen und Senioren bei unseren Anlässen aktiv mitgemacht. Für diese tolle Beteiligung bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir hoffen auch im Jahr 2022 auf eine grosse Teilnahme bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dazu wünschen wir allen gute Gesundheit und freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen.

Jahresprogramm 2022

Wegen der immer noch unsicheren Lage haben wir entschieden, kein Jahresprogramm zu veröffentlichen. Wir bitten euch, jeweils die Hinweise im Gemeindeblatt sowie auf unserer Homepage www.kreis-frohes-alter.ch zu beachten.

Winterwanderung

Donnerstag, 20. Januar, 13.45 Uhr beim Pfarreiheim

Die erste Wanderung im neuen Jahr findet im Raum Wauwil/Egolzwil statt und dauert ca. 1 1/2 bis 2 Std. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blättler Auskunft (Tel. 041 980 35 41).

Wer Lust am gemütlichen Wandern hat und Stunden in froher Gesellschaft erleben möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns, jederzeit bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Das Wanderleiterteam





BLAURING



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL

Liebe Egolzwiler Liebe Egolzwilerinnen



Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der jeweils nach Neujahr stattfindet. Die Sternsinger verkünden singend und mit Versen die Geburt Christus und bringen den Dreikönigssegens ins Haus. Der Schriftzug «C+M+B» bedeutet «Christus Mansionem Benedicat» und heisst übersetzt «Gott beschütze dieses Haus».

Seit vielen Jahren ziehen die Sternsingerinnen des Blauringes Egolzwil-Wauwil Anfang Januar durch unsere Dörfer und besuchen einige Quartiere.

Dieses Jahr sammelt der Blauring für das Thema «Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit» von Missio. Im Rahmen dieses Themas werden die Sternsingergruppe und die Bevölkerung dazu eingeladen, in den Alltag der Kinder aus Ägypten, Ghana und dem Südsudan einzublicken. Ein wichtiges Ziel der Sternsinger ist es deshalb, die Gesundheit der Kinder in Ägypten, Ghana, dem Südsudan und weltweit zu fördern.

Nähere Informationen zur Sternsingaktion 2022 erhalten Sie im Entsendungsgottesdienst vom Samstag, 8. Januar 2022.

Ein kleiner Teil der Spendensammlung wird noch unserer Blauringkasse zu Gute kommen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Route der Sternsingerinnen:

Egolzwil: Freitag, 7. Januar 2022, 18:30 - 21.00 Uhr

- Haldenweg, Dorfmatte
- Engelbergstrasse, Alpenblick
- Hinterberg, Rainacher, Baumacher, Geissacher
- St. Anton 20.20 Uhr
- Duc 20.40 Uhr

Wauwil: Samstag, 8. Januar 2022, 18.30 - 21.00 Uhr

- Heuacher
- Höhenweg, Engelweg, Waldegg
- Dorfstrasse



Entsendungsgottesdienst der Sternsingerinnen (Kinder- und Jugendgottesdienst):

**Samstag, 8. Januar 2022, 17.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Egolzwil.**

Wir freuen uns, den Dreikönigssegens und unsere Lieder auch in Ihr Haus bringen zu dürfen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Blauring Egolzwil-Wauwil

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:

**Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com**

Absage Aikido (19. Januar 2022)

Aufgrund der momentanen Situation sehen wir uns leider gezwungen, den ersten Anlass vom neuen Jahr abzusagen. Gerne weisen wir aber bereits auf den nächsten Event hin und hoffen, dass wir euch dann wieder treffen dürfen.

Voranzeige Februar 2022

Fasnachtsanlass: Mittwoch, 16. Februar 14:30 – 16:30, Pfarreiheim

Wir halten euch auf dem Laufenden und bleibt gesund!

FRAUENVEREIN

Generalversammlung 2022



Leider müssen wir die GV vom 26. Januar 2022 verschieben.

Sobald sich die Situation entspannt, werden wir ein Datum bekannt geben. Vielen Dank fürs Verständnis.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. Gute Gesundheit und liebe Grüsse, wünschen euch euer Vorstand Frauenverein Egolzwil-Wauwil.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Freitag, 14. Januar 2022
Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

Daten 2022

Mittwoch, 16. Februar
Donnerstag, 17. März
Mittwoch, 13. April
Dienstag, 24. Mai
Freitag, 24. Juni
Donnerstag, 25. August
Dienstag, 27. September
Freitag, 21. Oktober
Mittwoch, 23. November
Freitag, 16. Dezember

OFFENE JUGENDARBEIT

Wauwil, Egolzwil, Nebikon, Altishofen

Der angekündigte Zukunftsworkshop vom 22. Januar wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf den Samstag, 3. September 2022 verschoben. Nähere Infos folgen im Frühsommer.

VEREIN SPEKTRUM EGOLZWIL-WAUWIL

Alex Porter mit «Imagine»

der bekannte Zauberer, Wortpoet, Musikvirtuose

Sonntag, 30. Januar 2022, 17.00 Uhr
Zentrum Oberdorf, Egolzwil



Alex Porter nimmt sich Zeit fürs Erzählen, fürs Zaubern. Er führt sein Publikum in magische Welten, verblüfft mit überraschenden Tricks und bezaubert mit fantastischen, poetischen und geistreichen Geschichten.



Porter ist das Gegengift zu unserer überspannten Gesellschaft – eine Art Akupunktur für die Seele. Er ist ein Fabulierer, der es versteht, sein Publikum mit schillernder Poesie und schalkhaftem Unsinn ins Land der Fantasie zu locken. Dabei kitzelt er gerne an der immer seltener werdenden Eigenschaft der Menschen: dem Staunen. Der weitherum bekannt Zauberer ist seit dreissig Jahren mit immer neuen Programmen auf Tournee. Er wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Kleinkunstpreis «Prix de la Scène» und dem Anerkennungspreis der Stadt Luzern. Eintritt CHF 35.-, freie Platzwahl, Saalöffnung 16.00 Uhr, Zertifikatspflicht

Anmeldung bis 25. Januar 22 bei

info@vereinspektrum.ch oder bei Marianne Marti
079 623 97 75

Gerne können Sie bei obiger Adresse auch **Geschenkgutscheine** bestellen zum Besuch einer unserer Anlässe im Jahr 2022. Näheres siehe www.vereinspektrum.ch.

BBMG EGOLZWIL

Herbstfäscht am Santenbärg

Am Samstag, 20. November

lud die Brass Band zum ersten Mal zum «Herbstfäscht am Santenbärg» ein. Am «Fäscht» wurden den zahlreichen Gästen ein ungezwungenes, geselliges Zusammensein mit zwei musikalischen Darbietungsteilen durch den Musikverein geboten. Im ersten musikalischen Teil spielte der Verein zusammen mit den Egolzwiler Jungmusikanten und Jungmusikantinnen. Musi-





kalisch begrüsst wurde mit dem Stück «joy, peace and happiness». Die Freude beim gemeinsamen Musizieren der Mitglieder wurde an die Zuhörerinnen und Zuhörer weitergegeben. Im zweiten Teil zeigte die Brass Band ihr Können mit Stücken wie «Windows oft the World».

Das Ambiente in der Werkhalle des Zimmerei Teams Egolzwil lud zum Verweilen bis in die Morgenstunden ein. Die Gäste kamen nicht zur kurz und wurden durch Speis und Trank verköstigt. Für die gute Stimmung sorgte ausserdem Hans Fuchs mit seiner musikalischen Unterhaltung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Liberat und Monika Erni für die zur Verfügungstellung der Werkhalle.

Ausblick 2022

Mit Freude blickt die Brass Band auf die geplanten Termine im Jahr 2022. Im Januar beginnt der Probebetrieb für die Jahreskonzerte am 29./30. April sowie das Musikfest am 19. Juni. Mit Begeisterung und voller Tatendrang freut sich der Verein auf ein aktives Jahr ohne grosse Einschränkungen.

NAVO

Vögel füttern im Winter – macht das Sinn?



Sobald der Winter Einzug hält, ist es vielen Menschen ein Bedürfnis, Vögeln mit einem Futterhaus über die Runden zu helfen. Doch brauchen Vögel diese gut gemeinte Unterstützung überhaupt und falls ja – wie füttert man richtig?

Grundsätzlich sind Vögel, die bei uns überwintern, gut an die Bedingungen angepasst. Sie finden selbst ausreichend Nahrung. Trotzdem ist die Zufütterung meist willkommen. Gerade wenn über längere Zeit eine geschlossene Schneedecke liegt oder der Boden gefroren ist, kann eine Futterstelle im Siedlungsraum eine Überlebenshilfe sein.



*Die zutrauliche Kohlmeise ist ein häufiger Gast am Futterhaus.
Foto: Stefan Schilli*

Der Nutzen der Winterfütterung sollte allerdings nicht überschätzt werden. Die Arten, die von Futterbrett profitieren, sind in der Schweiz durchwegs nicht gefährdet. Bedrohte oder seltene Arten kommen kaum an eine Futterstelle.

Natürlich ist die Winterfütterung auch ein Mehrwert für uns Menschen. Wild lebende Vögel können aus nächster Nähe und in aller Ruhe beobachtet werden. Die Beobachtungen können zum Türöffner für mehr Naturbewusstsein werden.

Gegen die Fütterung von Kleinvögeln ist also grundsätzlich nichts einzuwenden – solange sie fachgerecht und massvoll umgesetzt wird. Hier die wichtigsten Praxistipps: Das Futter sollte möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entsprechen. Für Körnerfresser empfehlen sich Mischungen, die hauptsächlich aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen bestehen. Weichfresser nehmen Äpfel, Baumnüsse, Haferflocken oder Weinbeeren. Gewürztes, Essensreste oder Brot sowie Mischungen mit Ambrosia-Samen sind zu vermeiden.



*Picken am liebsten Kerne und Samen: Stieglitz und Erlenzeisig
Foto: Stefan Schilli*

Manche Krankheitserreger werden mit dem Kot von Vogel zu Vogel übertragen. Der Kot darf daher nicht in Kontakt mit dem Futter kommen. Es empfehlen sich folglich vor allem Futterhäuser mit schmalen Krippen oder säulenförmige Futterautomaten.

Das Gemisch aus Körnerresten und Kot, welches unter Futterhäusern jeweils anfällt, sollte regelmässig weggeräumt werden.

Zum Schutz vor Feinden sollte das Futterhaus an einem übersichtlichen Ort mit nahe gelegenen Rückzugsmöglichkeiten (Bäume, Büsche) platziert werden.

Das Futter sollte täglich frisch angeboten werden, am besten abends. Optimalerweise füllt man jeweils so viel Futter ein, dass es für 24 Stunden reicht.

Übrigens: Der Kauf von Vogelfutter ist nicht unbedingt notwendig. Wer in seinem Garten auf einheimische Pflanzen setzt und ihn generell vogelfreundlich gestaltet, bietet Vögeln auch im Winter ein reichhaltiges und natürliches Buffet.

Die Infos in diesem Artikel stammen aus: vogelwarte.ch, birdlife.ch. Hier finden Sie auch weitere Hinweise zur Winterfütterung und zum Anlegen von vogelfreundlichen Strukturen.

Hinweis: Vom 7.- 9. Jan. 2022 führt Birdlife Luzern wieder die «Stunde der Wintervögel» durch. Zählen Sie mit! Mehr Infos dazu www.birdlife-luzern.ch

Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Liebe Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Die weihnächtlichen Festtage liegen hinter uns und vor uns der Wechsel ins neue Jahr als unbeschriebenes Blatt. Auch die kantonale Politik bereitet sich auf das neue Jahr vor.

Die Kantonsratssession im Januar 2022 wird befrachtet sein mit wichtigen und wegweisenden Themen. Wir beraten den Planungsbericht 2021 über die Klima- und Energiepolitik des Kantons Luzern. Dieser Bericht umfasst 177 Seiten. Ihm gingen 59 Vorstösse voraus, die das Parlament in der Klimagesion am 24. Juni 2021 behandelte. Der Kanton will bis 2050 klimaneutral werden, will heissen «Netto null Treibhausemissionen». Ein ambitioniertes Ziel, das den Beitrag jeder Einzelnen und jedes Einzelnen fordert. Diese Vorlage wird also für viel Diskussionsstoff sorgen. - Im zweiten Halbjahr 2022 wird die Regierung einen Massnahmen- und Umsetzungsplan vorlegen, welcher alle fünf Jahre angepasst werden soll. Klimaschutz und somit die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen wird etwas kosten. Der Kanton Luzern hat für diese Massnahmen im AFP (Aufgaben- und Finanzplan) 2022-2025 rund 56.2 Mio. Franken eingestellt. Die Wirtschaft hat zu einem grossen Teil bereits erkannt, dass Nachhaltigkeit in der Energie sich auszahlt. Privathaushalte investieren in Heizungen oder Panels, welche mit Fördergeldern unterstützt werden. Nennen wir es eine Chance, die wir alle nutzen dürfen, eben für unsere kommenden Generationen.

Familien- und sozialpolitisch hilfreich ist die Vorlage zur Erhöhung der Kinderzulagen für 12 bis 16 Jahre alte Jugendliche von bisher 210 auf 250 Franken. Als Familienfrau und Politikerin von *Die Mitte* freut mich für unsere Familien diese bessere finanzielle Unterstützung.

Bereden wird der Kantonsrat auch die finanzielle Beteiligung an der Renovation der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan im Umfang von CHF 400'000.-. Eine Stiftung ist zusätzlich in der Schweiz auf Sponsorentour. Ich persönlich spreche mich gerne für einen Beitrag an die Garde direkt aus, weil ich ihren historischen Wert sehr schätze. Aber irgendwie stört es mich, dass der reiche Vatikan-Staat diese bauliche Massnahme, die unbestritten notwendig ist, nicht selber finanziert und diesen Betrag aus einer «Portokasse» bezahlen könnte.

Im Januar 2022 stehen wir auf einer grünen Wiese und schreiten auf unseren Weg ins neue Jahr. Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Freude und Glück, aber vor allem beste Gesundheit und bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen.

Liebe Grüsse
 Inge Lichtsteiner, Kantonsrätin die Mitte Kanton Luzern

„Der Mensch hat keine Zeit, wenn er sich nicht Zeit nimmt, Zeit zu haben“ (Laszlo Boros +1987)

Wir danken allen, die sich aktiv für unsere dörfliche Gemeinschaft engagieren und wünschen auch allen Familien und Einwohner/innen ein gefreutes neues Jahr und stets Wohlergehen.



FDP
Die Liberalen

FDP. Die Liberalen Egolzwil Mobile 079 223 22 01
c/o Roland Wermelinger
Seehalde 15 info@fdp-egolzwil.ch
6243 Egolzwil www.fdp-egolzwil.ch

Langweilig wurde es im 2021 nie! - Ein kurzer Jahresrückblick der FDP Egolzwil

Ende Jahr schaut man gewöhnlich gerne zurück auf die vergangenen Monate. Auch wir tun das. Doch der Rückblick fällt für einmal nicht einfach aus. Es war ein schwieriges Jahr. Flexibilität und Improvisationstalent waren gefragt – von allen von uns. Und doch darf man sagen, dass wir gemeinsam das 2021 gemeistert haben und trotz der schwierigen momentanen Lage zuversichtlich aufs neue Jahr blicken werden.

Der Parteivorstand hielt im 2021 sieben Sitzungen ab – und diese an fünf verschiedenen Orten, einmal sogar per Skype. Die beiden Parteiversammlungen wurden in der Mehrzweckhalle und im Singsaal der Schule durchgeführt. Dabei durften wir Helene Schurtenberger, Patrick Isenschmid und Jaqueline Theiler als Gäste begrüßen.

Die FDP Egolzwil konnte drei Anlässe durchführen. Die Frühlingsaktion, zusammen mit der FDP-Wauwil setzte ein blühendes Zeichen: Sonnenblumen-Samen wurden an die Bürgerinnen und Bürger verteilt. Das Vorstands-Essen mit den Chargierten fand im Pilzhüsli bei strahlendem Wetter statt. Auch das jährliche Feierabendbier konnte draussen auf dem Schulhausplatz durchgeführt werden. 2021 war ein Jahr, in dem soziale Kontakte nicht einfach einzuhalten waren. Der FDP Egolzwil war es wichtig, unter Berücksichtigung verlangter Schutzkonzepte, den Kontakt mit den Egolzwilerinnen und Egolzwiler aufrecht zu erhalten und bei lockeren Gesprächen und gemütlichem Beisammensein, Ideen, Meinungen aber auch Sorgen auszutauschen. Deshalb engagierten wir uns aktiv am Sommerfest, dem Znüni mit dem Gemeinderat, dem Neuzugüger-Apéro und der Chilbi.

Auch politisch gab es regen Gesprächsstoff. Bei drei Sitzungen am runden Tisch wurde über die Gemeindestrategie, das Legislaturprogramm und das Budget 2022 diskutiert. An den beiden Gemeindeversammlungen stellte die FDP Angela Schumacher zur Wahl in die Bildungskommission und den Antrag zum Abfallentsorgungsreglement. Weiter beteiligten wir uns am Informationsanlass über die Hinterbergstrasse. Parteiintern gab es drei Delegiertenversammlungen, den Austausch im Wahlkreis und zwei Besprechungen zu den Wahlen 2023.

Es ist also ein bunter Strauss mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen, auf welche die FDP Egolzwil in diesem schwierigen Corona-Jahr 2021 zurückblicken kann. Doch lassen wir die Vergangenheit ruhen und wagen optimistisch den Schritt ins neue Jahr, das uns wohl mit einigen Hindernissen erwarten wird, aber vielleicht auch eine Zukunft bereithält, in der wir wieder einmal frei durchatmen können.

Der Vorstand der FDP Egolzwil wünscht Ihnen frohe Festtage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am
Donnerstag, 27. Januar 2022, 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken

Marco Stöckli und Andrea Steiger aus Ettiswil präsentieren ihren

Reisebericht aus Südamerika

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24



Zu vermieten ab 1. Februar 2022:

**2 Zimmer-Einliegerwohnung
in Einfamilienhaus, 54 m²**

im Oberdorf, Egolzwil

Ideal für Einzelperson. Wohnung bestehend aus Wohnzimmer (17.6 m²), Schlafzimmer (13.4 m²), beide mit Parkettboden. Separate Küche (6.8 m²), Dusche/WC und Reduit (5.6 m²).

WM/WT in separater Waschküche zur gemeinsamen Benutzung. Ebenerdiger Zugang zu der Erdgeschoss-Wohnung und Aussensitzplatz.

Inklusive Aussensitzplatz vor dem Haus für ein Auto.

Miete CHF 750 inkl. Nk. exkl. Strom.

Geheizt wird elektrisch.

Anfragen unter A. Stöckli, 079 760 15 25

JÖRI PLATTEN AG

Jöri - unverwechselbar persönlich!

DANKE allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen im 2022 und wünschen alles
Gute, Glück & beste Gesundheit.



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

Redaktionsschluss für Februar 2022

Mittwoch,
19. Januar 2022
9.00 Uhr



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt,
079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00-16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung täglich von 08.00-11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 32
mvb.willisau@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

Hauswirtschaft und Fahrdienst:

041 984 23 00

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Januar

So 2.		Schule Egolzwil: Ende Weihnachtsferien
Fr 7.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr inkl. Gratis-Christbäumeabfuhr
So 9.		Verein Kultur im Zentrum: Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf
So 9.		Frauensportverein: E Halle wo's fägt; Zentrum Linde
Di 11.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 14.	09.00-11.00	Café International: Café International; Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
Do 20.	13.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Fr 21.		Brass Band MG Egolzwil: Generalversammlung; Egolzwil
Di 25.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
So 30.		Frauensportverein: E Halle wo's fägt; Zentrum Linde
Mo 31.	19.30	Frauenturnverein Egolzwil: Generalversammlung; Restaurant

Voranzeige Februar

Fr 11.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 19.		Schule Egolzwil: Beginn Fasnachtsferien

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können.

Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.egolzwil.ch oder bei den Vereinen.

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil



Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.